

## **OPEN CALL: 6 MASTERSTUDIERENDE**

### **WINTER SCHOOL**

#### **Graduate School ‘Performing Sustainability. Cultures and Development in West Africa’**

**21.02.–25.02.2022 an der Universität Cape Coast, Ghana**

**Bewerbungsdeadline: 12.12.2021**

#### **Kurzfakten**

- Workshop gemeinsam mit 12 PhD Studierenden aus Nigeria, Ghana, Benin und Kamerun
- 5 Tage an der Universität Cape Coast, Ghana (zusätzlich 3 Reisetage)
- Workshops, Diskussionen, Vorträge, Exkursionen
- Arbeitssprache: Englisch

#### **Konzept**

Die interdisziplinäre Graduiertenschule ‚Performing Sustainability‘ ist ein gemeinsames Ausbildungsnetzwerk der Universität Hildesheim (Deutschland), der Universität Maiduguri (Nigeria) und der University of Cape Coast (Ghana) für Master und PhD Studierende.

Die Initiative konzentriert sich auf innovative Forschung, die Ansätze aus den Bereichen Performance, Kunst und Kultur mit Blick auf die nachhaltige Entwicklung im Sinne der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zusammenbringt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Friedens- und der Konfliktforschung.

Weitere Informationen auf der Webseite: <https://www.uni-hildesheim.de/sustainability/>

Vor diesem Hintergrund organisieren der UNESCO-Lehrstuhl ‚Cultural Policy for the Arts in Development‘ und das Center for World Music an der Universität Hildesheim (Deutschland) und die Universität Cape Coast (Ghana) vom 21.–25. Februar 2022 eine Winter School für Masterstudierende der Universität Hildesheim in Ghana.

Die Reise- (inkl. verpflichtende Coronatests, Visa) und Aufenthaltskosten werden für 6 ausgewählte Masterstudierende der Universität Hildesheim übernommen.

#### **Thematischer Fokus**

Der thematische Schwerpunkt der Winter School gliedert sich in die folgenden Hauptthemen:

- Kultur und nachhaltige Entwicklung in Westafrika
- Kultur in Konfliktsituationen in Westafrika
- Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
- Postkoloniale und transnationale Kulturbeziehungen

Die Winter School besteht aus Seminaren, Workshops und Diskussionen mit internationalen und lokalen Experten sowie Kulturakteur:innen. Besuche vor Ort in kulturellen Einrichtungen ergänzen das Programm.

## Zielgruppe

Die Winter School richtet sich an qualifizierte und eingeschriebene Masterstudierende der Universität Hildesheim im Bereich der Kulturwissenschaften/Kulturpolitik/Musikethnologie mit einem spezifischen Interesse an den Fragestellungen und Themengebieten der Winter School. 6 Masterstudierende werden aufgrund ihrer Qualifikation und Motivation durch die drei Partneruniversitäten ausgewählt. Gute Kenntnisse der englischen Sprache (Arbeitsprache) sind obligatorisch.

Weitere Voraussetzungen: Aktueller Reisepass bzw. Beantragung, Gültiger Corona Impfnachweis, Gelbfieberimpfung (verpflichtend benötigt zur Einreise nach Ghana)

Bitte beachten: Für weitere Impfungen und Malariaprophylaxe ist verpflichtend vorab ärztlicher Rat einzuholen, Reisehinweise des Auswärtigen Amtes beachten

## Bewerbungsprozess

Bitte senden Sie die folgenden Dokumente an Dr. Meike Lettau (Institut für Kulturpolitik, Koordinatorin Graduate School ‚Performing Sustainability‘): [lettau\(at\)uni-hildesheim.de](mailto:lettau(at)uni-hildesheim.de)

- Motivationsschreiben in englischer Sprache (1-2 Seiten) mit Angabe von Qualifikationen und Interesse (z.B. Welche kulturellen Themenschwerpunkte interessieren Sie? Was interessiert Sie an Westafrika? Was erhoffen Sie sich von einem Austausch mit afrikanischen Studierenden?)
- Kurzer Lebenslauf in englischer Sprache (maximal 2-3 Seiten, tabellarische Form)

**Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 12. Dezember 2021.** Die Auswahl der Teilnehmer:innen erfolgt bis Ende Dezember. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die ausgewählten Teilnehmer:innen verpflichten sich zur aktiven Teilnahme an der Winter School, zum Verfassen eines Abschlussberichts und zur Organisation einer Veranstaltung für die Gaststudierenden aus Nigeria, Ghana, Benin und Kamerun im Mai bis Juli 2022 in Hildesheim.

Die Graduate School wird an der Universität Hildesheim vom Center for World Music in Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Lehrstuhl des Instituts für Kulturpolitik implementiert und gefördert vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



Federal Ministry  
for Economic Cooperation  
and Development